

Mut tut gut!

Das Mut tut gut Spiel

überlegen & reflektieren

„Habt ihr es schon einmal erlebt, dass ihr zu einem Wunsch eines Freundes „Ja“ gesagt habt, obwohl ihr dazu eigentlich gar keine Lust hattet?“

„Nein“ sagen ist manchmal ganz schön schwierig, deshalb werden wir nun all unseren Mut zusammennehmen und gemeinsam üben „Nein“ zu sagen.“

Ausführung

Die Kinder stellen sich Ihnen gegenüber im Halbkreis auf. Spielerisch gehen Sie nun verschiedene Situationen durch: Abwechselnd fordern Sie eine Handlung oder eine Sache, worauf die Kinder laut und selbstbewusst mit „Nein“ antworten sollen, wenn sie diesem Wunsch nicht entsprechen möchten. Anschließend können Sie die Kinder gezielt einzeln ansprechen und erneut zu Dingen auffordern, die das angesprochene Kind verneinen darf.

Mögliche Situationen können sein:

- Gib mir dein Spielzeug.
- Gib mir dein Essen/Trinken.
- Du sollst jetzt mit mir kommen.
- Du sollst jetzt mit mir spielen.
- Ich will, dass du von dem Klettergerüst springst.
- Ich will, dass du die Anne schubst.

Je nach Alter der Kinder können Sie nun weitere Formulierungen finden. Denn ein „Nein“ kann manchmal auch wehtun. Sprechen Sie über mögliche Begründungen für ein „Nein“, zum Beispiel: „Ich möchte dir mein Essen nicht geben, weil ich es selbst noch sehr gerne essen möchte.“



Für sich selbst einstehen

Nein zu sagen erfordert manchmal eine ganze Menge Mut. Dabei ist es so wichtig, die eigenen Interessen vertreten zu können. Mit dieser Übung helfen Sie den Kindern dabei ihre Grenzen zu erkennen und zu zeigen – und das ohne Angst vor Ablehnung oder Streit.



Hinweis

Fragen Sie die Kinder, wie sich jemand fühlt, der ein Nein bekommt. Haben sie selbst auch schon Ablehnung erfahren? Wie haben sie sich dabei gefühlt? Was hätte Ihnen dabei geholfen das „Nein“ besser zu verkraften?



Infobox

Die Mut-tut-gut-Ideensammlung

Liebe Pädagoginnen,
liebe Pädagogen,

den eigenen Mut zu entdecken, Grenzen auszutesten und Ängste zu überwinden, sind für Kinder wichtige Erfahrungen, die Ihnen dabei helfen zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten heranzuwachsen. Sie, als wichtige Bezugspersonen, haben die schöne Aufgabe die Kinder zu begleiten und Herausforderungen und Möglichkeiten aufzuzeigen. Lassen Sie sich von der Ideensammlung der Mut-tut-Initiative inspirieren und holen Sie sich mit dem Gruffelo einen mächtigen und mutigen Unterstützer an Ihre Seite.

Besuchen Sie den Gruffelo auf der Webseite www.grueffelo-mut.de und auf Facebook [@grueffelomut](https://www.facebook.com/grueffelomut). Hier finden Sie weitere Arbeitsblätter zum kostenlosen Download. Außerdem erhalten Sie viele Anregungen und Ideen, wie sie das Thema Mut spielerisch in den Alltag integrieren können und sehen, was sich andere Gruppen haben einfallen lassen. Nehmen Sie auch am ganzjährigen Mut-tut-gut-Wettbewerb teil, bei dem jedes Kind gewinnt!

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Spaß bei allen mutigen Aktionen!

Legende

Altersempfehlung



Diese Übung ist auch schon für die kleinsten Gruffelokinder geeignet.



Diese Übung ist eher für große Gruffelos im Vor- und Grundschulalter geeignet.

malen
&
basteln

Dauer der Übung



Diese Übung ist ohne große Vorbereitung schnell durchführbar.



Diese Übung benötigt ein wenig Vorbereitungszeit.



Mit diesem Projekt beschäftigen Sie sich über einen längeren Zeitraum.

kochen
&
backen

Anzahl der Kinder



Bei dieser Übung arbeitet jedes Kind für sich.



Für diese Übung braucht man ein oder zwei Partner.



Bei dieser Übung arbeitet die ganze Gruppe zusammen.

spielen
&
vertrauen

überlegen
&
reflektieren

Ort



Diese Übung ist eher für drinnen geeignet.



Diese Übung ist eher für draußen geeignet.

entspannen
&
achtsam
sein

DER
GRUFFELO®